

**A0001/24, S0052/24 – Anpassung des Leitsystems für den City-Tunnel am Damaschkeplatz im Sperrfall**

**Vorab-Auszug der Niederschrift (Entwurf):**

**Herr Constabel** erläutert die vorliegende Stellungnahme S0052/24 zum Antrag A0001/24.

*Er führt aus, dass bereits während des Tunnelbaus ein geprüftes und bestätigtes Umleitungskonzept umgesetzt wurde. Im Falle einer Tunnelsperrung würden auf dem Magdeburger Ring und auf der Ernst-Reuter-Allee (in Höhe der Johanniskirche) bereits mit Vario-Tafeln darüber informiert werden. Auf der Kreuzung Ernst-Reuter-Allee/Otto-von-Guericke Straße würden Spurwechsel- Und Fahrstreifensignale ebenfalls auf eine Sperrung hinweisen. Darüber hinaus ist das Ampelsystem im Tunnel so programmiert, dass alle sich noch im Tunnel befindlichen Verkehrsteilnehmer diesen schnellstmöglich verlassen können.*

**Herr Moll** erfragt die Möglichkeit von weiteren Hinweisschildern an den Kreuzungen Julius-Bremer-Straße/Erzberger Straße/Ernst-Reuter-Allee. **Herr Constabel** wird sich diesbezüglich informieren.

**Antwort des FB 68 (Herrn Thorsten Gebhardt) am 07.03.2024 per E-Mail:**

Ja, die Möglichkeit, die Beschilderung zu ergänzen, besteht.

Hierfür müsste im Vorhinein ein begründeter Antrag gegenüber der Straßenverkehrsbehörde gestellt werden.

Eine Beschilderungsergänzung ist jedoch aus Sicht der Bauverwaltung nicht erforderlich. Es treten nur sehr wenige Tunnelsperrungen auf.

Die vorhandene Beschilderung erfolgte auf Grundlage eines umfangreich geprüften und bestätigten Umleitungskonzeptes.

Die günstigste und sinnvollste Umleitungsstrecke im Falle einer Tunnelsperrung wurde durch das vorhandene Verkehrs- und Umleitungskonzept bestimmt und wird durch die vorhandene Umleitungsbeschilderung rechtzeitig angezeigt.

erstellt: S. Link, 11.03.2024